

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

II=5277 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.000/14-Parl/83

2493 IAB

Wien, am 13. April 1983

1983 -04- 22

zu 2499 IJ

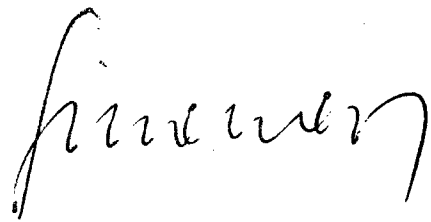
An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2499/J-NR/83, betreffend den Bau einer neuen Berufsbildenden Höheren Schule, die die Abgeordneten Dr. FISCHER und Genossen am 22. Februar 1983 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1) und 2): Es ist im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien vorgesehen, auf dem Standort Wien 13, Bergheidengasse, eine Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe sowie eine Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule zu errichten. Die Planung für diesen Schulneubau soll noch heuer eingeleitet werden. Da erfahrungsgemäß die Bauplanung von Schulneubauten einen Zeitraum von mehr als einem Jahr in Anspruch nimmt, ist daher erst frühestens Ende 1984 mit dem Vorliegen einer baureifen Planung zu rechnen. Ein tatsächlicher Baubeginn wäre daher erst 1985 bei Vorliegen der Finanzierungsvoraussetzungen technisch möglich.

- 2 -

Zu 3): Inwieweit es möglich wäre, einen Teil der "Bergheide" in ihrer natürlichen Eigenart der Allgemeinheit zugänglich zu erhalten, müßte von der konkreten Schulbauplanung abhängig gemacht werden, und könnte allenfalls eine Auflage bei einem durchzuführenden baukünstlerischen Wettbewerb sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fineman'.